



Akkreditierte Konformitätsbewertungsstelle
Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit
Inspektionsstelle des Geschäftsfeldes Öffentliche Gesundheit, ID: 0406

Marktgemeinde Weikendorf
Rathausplatz 1
2253 Weikendorf

Datum: 08.01.2024
Kontakt: DI Dr. Walter Pribil
Tel.: +43(0)5 0555 37274
Fax: +43 50 555 37109
E-Mail: walter.pribil@ages.at
Dok. Nr.: D-19642085

INSPEKTIONSBERICHT

über eine Inspektion gem. **ÖNORM M 5874** im Rahmen der **Trinkwasserverordnung / ÖLMB Kapitel B1** in der jeweils gültigen Fassung
Der Inspektionsbericht umfasst Ortsbefund, Prüfbericht und Gutachten

Dieser Inspektionsbericht gilt nur für den/die Untersuchungsauftrag/-aufträge der gegenständlichen Auftragsnummer.
Dieser Inspektionsbericht darf nur im Gesamten vervielfältigt und nur mit Zustimmung der AGES weitergegeben oder veröffentlicht werden, weiters darf nichts hinzugefügt werden. Es gelten die AGB der AGES.

Auftragsnummer: 23160463

Kunde/Auftraggeber: Marktgemeinde Weikendorf
Kundennummer: 6100715
Datum der Inspektion: siehe Datum/Daten der Probenahme(n)
Inspiziertes Objekt: WVA Weikendorf
Anlagen-Id: WL-719

Leiter der Inspektion: DI Dr. Walter Pribil

Rechnungsempfänger: Marktgemeinde Weikendorf, Rathausplatz 1, 2253 Weikendorf
Inspektionsbericht ergeht an: Marktgemeinde Weikendorf, C. Kaiser
Marktgemeinde Weikendorf
Amt der NÖ Landesregierung
Amt der NÖ Landesregierung / **Datei über Schnittstelle**

ORTSBEFUND

Parameter	Ergebnis	N	K
Beschreibung der Wasserversorgungsanlage			
	<p>Vertikalfilterbrunnen Waldbrunnen (Fa. Rausch) Lage: Parzelle 973/2 KG Weikendorf Verwendung des Brunnens: durchgehend nähere Umgebung, Nutzungsart: Wald Einzäunung: vorhanden Brunnenart: Bohrbrunnen Zeitpunkt der Errichtung: 1965 Renovierung, Regenerierung: 2019 Erneuerung der Pumpen, neue Transportleitung zum Wasserwerk Weikendorf, Erneuerung der Einzäunung um den Brunnen Tiefe des Brunnens (unter GOK): 17 m Material/Art der Filterrohre: Nirosta Vorschacht vorhanden: ja Fugen verputzte Betonringe, 1,5 m Durchmesser; 8 m tief Brunnenabdeckung: Beton (einteilig) Abdeckung Beton mit Einstiegsöffnung und Entlüftung Einstiegsöffnung: versperrbarer Nirodeckel, isoliert Dichtungsband vorhanden: ja Be- und Entlüftung: Entlüftungspilz Sicherung gegen Eindringen von Kleintieren: ja Art der Pumpe: Unterwasser Einspeisung des Wassers: in UV-Desinfektionsanlage und Tiefbehälter Waldbrunnen</p>		
Beschreibung der Anlage	<p>UV-Desinfektionsgerät Waldbrunnen Lage: in Schieberkammer des Tiefbehälters Waldbrunnen Hersteller: WEDECO; Typ: B40 maximal zulässiger Durchfluss: 21,6 m³/h Mindest-UV-Durchlässigkeit (bei 253,7 nm; 100 mm): 48 % Qualitätsmarke z.B. ÖVGW: ja (Registrier-Nr. W 1.265) Erstinbetriebnahme: 2006 Anzahl UV-Strahler: 3 Strahlungsmesstechnische Überwachungseinheit: ja Online-Messgerät für die UV-Durchlässigkeit vorhanden: ja</p> <p>Tiefbehälter Waldbrunnen Lage: anschließend an Pumpenhaus Waldbrunnen nähere Umgebung: Feld, Siedlungsgebiet Einzäunung/Objektschutz: vorhanden Ausführung: Tiefbehälter; Anschüttung; Material: Schalbeton Zeitpunkt der Errichtung: 1964 Fassungsvermögen: 2 x 70 m³ Kammeranzahl: je 2 Kammern, betrieben als kommunizierende Ausgleichsgefäße Zulauf: 1, Waldbrunnen Wasserkammer baulich von Schieberkammer getrennt: ja Steuerung: Druckfrequenzsonden Schachtabdeckung: Nirodeckel Zugang/Einstiegsöffnung: über Vorschachtkammer Abdeckung der Einstiegsöffnung: versperrbarer Nirodeckel Dichtungsband vorhanden: ja Be- und Entlüftung : Entlüftungspilz Sicherung gegen Eindringen von Kleintieren: Fliegengitter Überlaufleitung gesichert mittels Froschklaappe Einspeisung des Wassers: unmittelbar ins Netz</p>		1
Ablesung an den Anzeigen der UV-Desinfektionsanlage			
Bezeichnung und Ort UV-Anlage	UV-Desinfektionsgerät Waldbrunnen		2

Parameter	Ergebnis	N	K
aktueller Durchfluss	15,40 m ³ /h		2
max. zulässiger Durchfluss [bezogen auf die Mindest-UV-Durchlässigkeit]	21,60 m ³ /h		2
% UV-Durchlässigkeit bei max. Durchfluss	48		2
Strahlungsmesstechnische Überwachungseinheit, Ablesung	148,4 W/m ²		2
aktuelle Betriebsstunden	5675 h		2
aktuelle Anzahl an Schaltungen UV-Strahler	823		2
Summe aus aktuellen Betriebsstunden und aktuellen Anzahl der Schaltungen	6498 h		2
Anlage zuletzt gewartet	18.09.2023		2
Betriebstagebuch	teilweise entsprechend		2

Parameter	Ergebnis	N	K
Beschreibung der Wasserversorgungsanlage			
Beschreibung der Anlage	<p>Vertikalfilterbrunnen Stripfing 1 (Fa. Reisinger): Lage: Parzelle 331/2 KG Stripfing Verwendung des Brunnens: durchgehend Brunnenart: Bohrbrunnen nähere Umgebung, Nutzungsart: Feld Einzäunung: vorhanden Zeitpunkt der Errichtung: 2004 Tiefe des Brunnens (unter GOK): 48 m Bohrrohr endet ca. 60 cm über Schachtsohle Material/Art der Filterrohre: Nirosta Vorschacht vorhanden: ja Fugen verputzte Betonringe 2,5 m Durchmesser; 2m tief Brunnenabdeckung: Beton (einteilig) Einstiegsöffnung: versperrbarer Nirodeckel, isoliert Dichtungsband vorhanden: ja Be- und Entlüftung: Entlüftungspilz Sicherung gegen Eindringen von Kleintieren: ja Art der Pumpe: Unterwasser Einspeisung des Wassers: in Aufbereitung, UV-Gerät und Tiefbehälter Stripfing</p> <p>Vertikalfilterbrunnen Stripfing 2 (Fa. Reisinger): Lage: Parzelle 331/2 KG Stripfing Verwendung des Brunnens: durchgehend Brunnenart: Bohrbrunnen nähere Umgebung, Nutzungsart: Feld Einzäunung: vorhanden Zeitpunkt der Errichtung: 2021 Tiefe des Brunnens (unter GOK): 48 m Vorschacht vorhanden: ja Brunnenabdeckung: Beton (einteilig) Einstiegsöffnung: versperrbarer Nirodeckel, isoliert Dichtungsband vorhanden: ja Be- und Entlüftung: Entlüftungspilz Sicherung gegen Eindringen von Kleintieren: ja Art der Pumpe: Unterwasser Einspeisung des Wassers: in Aufbereitung, UV-Gerät und Tiefbehälter Stripfing</p>		1

Parameter	Ergebnis	N	K
Beschreibung der Wasserversorgungsanlage			
Beschreibung der Anlage	Aufbereitungsanlage Stripfing Lage: Parz. Nr. 331/2 KG Stripfing Hersteller: GWT Enteisenung / Entmanganung: Oxidation mit Luft, Voroxidator und Entfernung der Reaktionsprodukte durch Filtration (inkl. Flockungsmittel Sachtoklar) Erstinbetriebnahme: 2004 Wartung: halbjährlich durch Fa. GWT Betrieb: kontinuierlich Eingesetzte Stoffe und Materialien: Sachtoklar, Luft		
	UV-Desinfektionsgerät Stripfing Lage: Parz. Nr. 331/2 KG Stripfing Hersteller: WEDECO Typ: UV-Reaktor B120 maximal zulässiger Durchfluss: 60,2 m ³ /h Mindest-UV-Durchlässigkeit (bei 253,7 nm; 100 mm): 41 % Qualitätsmarke z.B. ÖVGW: ja, Registrier-Nr. W 1.265 Erstinbetriebnahme: 2004 Anzahl UV-Strahler: 5 Strahlungsmesstechnische Überwachungseinheit: ja Online-Messgerät für die UV-Durchlässigkeit vorhanden: ja		1
Ablesung an den Anzeigen der UV-Desinfektionsanlage			
Bezeichnung und Ort UV-Anlage	UV-Desinfektionsgerät Stripfing		2
aktueller Durchfluss	46,44 m ³ /h		2
max. zulässiger Durchfluss [bezogen auf die Mindest-UV-Durchlässigkeit]	60,20 m ³ /h		2
% UV-Durchlässigkeit bei max. Durchfluss	159,7 W/m ²		2
aktuelle Betriebsstunden	4700 h		2
aktuelle Anzahl an Schaltungen UV-Strahler	1561		2
Summe aus aktuellen Betriebsstunden und aktuellen Anzahl der Schaltungen	6261 h		2
Anlage zuletzt gewartet	18.09.2023		2
Betriebsverantwortlicher	teilweise entsprechend		2

Parameter	Ergebnis	N	K
Beschreibung der Wasserversorgungsanlage			
Beschreibung der Anlage	Angaben Tiefbehälter Stripfing Lage: auf Parzelle des Brunnen Stripfing nähere Umgebung: Feld Einzäunung/Objektschutz: vorhanden Ausführung: Tiefbehälter; Anschüttung; Material: Schalbeton Fassungsvermögen: 2 x 250 m ³ ; Kammeranzahl: je 2 Kammern, betrieben als kommunizierende Ausgleichsgefäße Wasserkammer baulich von Schieberkammer getrennt: ja Steuerung: Druckfrequenzsonden Zugang/Einstiegsöffnung: von oben Abdeckung der Einstiegsöffnung: versperrbarer Nirodeckel Dichtungsband vorhanden: ja Be- und Entlüftung : Entlüftungspilz Sicherung gegen Eindringen von Kleintieren: Fliegengitter Überlaufleitung gesichert mittels Froschklappe Einspeisung des Wassers: unmittelbar ins Netz		1

Parameter	Ergebnis	N	K
Beschreibung der Wasserversorgungsanlage			
Beschreibung der Anlage	WVA Weikendorf Erstinspektion durchgeführt von: Mag. Elisabeth Zwingraf, am: 29.10.2020; Art der Wasserversorgung: öffentlich; Unterliegt dem LMSVG: Ja; Abgegebene tägliche Wassermenge (Jahresdurchschnitt): 350 m ³ /d; Anzahl der versorgten Einwohner/Haushalte: 2340 Einwohner; Besondere Verbrauchsverhältnisse: Nein; Anzahl und Art von Wassergewinnungsstellen: 2 Brunnen; Verbund mit anderen WVA: Nein; Anzahl und Volumen von Wasserspeichern: 2 Tiefbehälter; Anzahl von Versorgungszonen: 1 Druckzone; Wasserdesinfektionsanlage(n): UV-Bestrahlung: Anzahl 2; Wasseraufbereitungsanlage(n): Enteisungs- und Entmanganungsanlage; Einrichtungen zur Desinfektion im Notfall: Ja, Notchlorung; Vorkehrungen für Extremereignisse: nicht vorhanden; Spezielle behördliche Vorgaben / Bescheide: GS2-WL-719/053; Vorgegangene Inspektionen: regelmäßige Kontrollen Intervall: halbjährlich		1

Kommentare (Verwendete Untersuchungsverfahren):

- 1.) Inspektion und Probenahme bei Wasserversorgungs- und Wasserabfüllanlagen
 Ext.Norm: ÖNORM M 5874:2009, Dok.Code: SVA 9626
- 2.) Ablesung an den Anzeigen für die Betriebsparameter

PRÜFBERICHT

Dieser Prüfbericht einschließlich der enthaltenen Prüfergebnisse gilt ausschließlich für den/die vorliegenden Prüfgegenstand/-gegenstände und den Umfang der durchgeführten Untersuchungen. Auf Probenahme, Lagerung und Transport bis zur Übergabe an die AGES hatte die Prüfstelle keinen Einfluss, sofern die Probenahme nicht durch die AGES erfolgte und nachstehend dokumentiert ist. Die Messunsicherheit, die sich aus der Probenahme ergibt, ist nicht in der erweiterten Messunsicherheit (sofern angegeben) berücksichtigt, sofern nicht ausdrücklich anders angegeben. Dieser Prüfbericht darf grundsätzlich nur im Gesamten vervielfältigt und nur mit Zustimmung der AGES weitergegeben oder veröffentlicht werden, weiters darf nichts hinzugefügt werden. Es gelten die AGB der AGES.

Probenummer: 23160463-001

Externe Probenkennung: T23-00995.304
Probe eingelangt am: 05.12.2023
Probenart: Privatprobe
Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser
Kategorie / Matrix: nicht desinfiziertes TW
Auftragsgrund: halbjährliche Untersuchung
Untersuchungsauftrag: nicht desinfiziertes Trinkwasser
Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung: WVA Weikendorf
Anlagen-Id: WL-719
Probenahmestelle: Probenahmestelle 1- UV-Desinfektionsanlage Waldbrunnen, vor Desinfektion
Probstellen-Nr.: 023072

Probenahmedatum: 05.12.2023
Uhrzeit Beprobung: 11:15
Probenahme durch: AGES
im Auftrag des Instituts: Ja
Probenehmer: Mag. Elisabeth Zwingraf
Probentransport: gekühlt
Probengefäße: institutseigene (bakt. Probe mit Na-Thiosulfat)
vorangegangene Untersuchung: 23079039-001
Witterung bei der Probenahme: bewölkt
Witterung an den Vortagen: sonnig
Lufttemperatur (°C): 0,0
Untersuchung von-bis: 05.12.2023 - 08.01.2024

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Messungen vor Ort			
Wassertemperatur	9,9 °C		3
pH Wert (vor Ort)	7,5		3
Leitfähigkeit (vor Ort)	676 µS/cm		3
Färbung (vor Ort)	farblos, klar		3
Geruch (vor Ort)	nicht auffallend		3
Geschmack (vor Ort)	nicht durchgeführt		3

Probenbeschreibung:

Parameter	Ergebnis	N	K
Entnahmestelle und Herkunft des Wassers			
Entnahmestelle	Die Probe wurde an einem Probenahmeahn direkt vor dem UV-Desinfektionsgerät entnommen. Sie entspricht einem Rohwasser des Waldbrunnens vor UV-Desinfektion.		4

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Physikalische Parameter						
UV-Durchlässigkeit	73			%		5
spektraler Schwächungskoeffizient bei 254 nm	1,363			m-1		5
Chemische Parameter						
Gesamthärte	3,51			mmol/l		6
Gesamthärte	19,7			°dH		6
Carbonathärte	15,5			°dH		7
Säurekapazität bis pH 4,3	5,5			mmol/l		8
Hydrogencarbonat	334,6			mg/l		8
Calcium (Ca)	74,4			mg/l		6
Magnesium (Mg)	40,3			mg/l		6
NPOC (nicht ausblasbarer organischer Kohlenstoff)	0,87			mg/l		9
Nitrat	42		max. 50	mg/l		10
Nitrit	<0,020		max. 0,10	mg/l		11
Ammonium	<0,040	max. 0,50		mg/l		12
Chlorid (Cl-)	27	max. 200		mg/l		10
Sulfat	68	max. 250		mg/l		10
Eisen (Fe)	<0,0300	max. 0,200		mg/l		6
Mangan (Mn)	<0,0100	max. 0,0500		mg/l		6
Natrium (Na)	21,9	max. 200		mg/l		6
Kalium (K)	1,3			mg/l		6
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	5	max. 100		KBE/ml		13
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	7	max. 20		KBE/ml		13
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/250ml		14
Coliforme Bakterien	1	max. 0		KBE/250ml		14
Intestinale Enterokokken	0		max. 0	KBE/250ml		15
Pseudomonas aeruginosa	0	max. 0		KBE/250ml		16
Clostridium perfringens	0	max. 0		KBE/250ml		17

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW Indikatorparameterwert ("Richtwert") n.a. ... nicht auswertbar N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren
 PW Parameterwert ("Grenzwert") x ... Verfahren nicht akkreditiert
 < [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert]) K ... Kommentar

Kommentar:

- 3.) Bestimmung von Ozon in Wasser
 DIN 38408-3 (2011-04) (DPD-Methode), Dok.Code. PV 7604
 Messung von gelöstem Sauerstoff (elektrochemisches Verfahren) in Wasser
 EN ISO 5814 (2012-10), Dok.Code. PV 6090

Messung der Temperatur von Wasser und Luft
ÖNORM M 6616 (1994-03), Dok.Code: PV 7508
Messung von freiem Chlor (Cl) und gebundenem Chlor (Cl) in Wasser
EN ISO 7393-2 (2019-03), Dok.Code: PV 7604
Messung der elektrischen Leitfähigkeit von Wasser
EN 27888 (1993-09), DokCode: PV 7511
Bestimmung des pH-Wertes in Wasser
EN ISO 10523 (2012-02), Dok.Code: PV 7512
Methoden und Ergebnisangaben zur Beschreibung der äußeren
Beschaffenheit einer Wasserprobe
ÖNORM M 6620 (2012-12), Dok.Code: PV 8689

Beurteilung:

Die Untersuchung ergab ferner niedrige Koloniezahlen bei 22°C und niedrige Koloniezahlen bei 37°C.

Escherichia coli war nicht nachweisbar.

Coliforme Bakterien waren vereinzelt nachweisbar.

Clostridium perfringens war nicht nachweisbar.

Pseudomonas aeruginosa war nicht nachweisbar.

Probennummer: 23160463-002

Externe Probenkennung: T23-00995.305
Probe eingelangt am: 05.12.2023
Probenart: Privatprobe
Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser
Kategorie / Matrix: desinfiziertes TW
Auftragsgrund: halbjährliche Untersuchung
Untersuchungsauftrag: desinfiziertes Trinkwasser
Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung: WVA Weikendorf
Anlagen-Id: WL-719
Probenahmestelle: Probenahmestelle 2- UV-Desinfektionsanlage Waldbrunnen, nach Desinfektion
Probestellen-Nr.: 023073

Probenahmedatum: 05.12.2023
Uhrzeit Beprobung: 11:30
Probenahme durch: AGES
im Auftrag des Instituts: Ja
Probenehmer: Mag. Elisabeth Zwingraf
Probentransport: gekühlt
Probengefäße: institutseigene (bakt. Probe mit Na-Thiosulfat)
vorangegangene Untersuchung: 23079039-002
Witterung bei der Probenahme: bewölkt
Witterung an den Vortagen: sonnig
Lufttemperatur (°C): 0,0
Untersuchung von-bis: 05.12.2023 - 08.01.2024

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Messungen vor Ort			
Wassertemperatur	9,9 °C		3
Leitfähigkeit (vor Ort)	676 µS/cm		3
Färbung (vor Ort)	farblos, klar		3
Geruch (vor Ort)	nicht auffallend		3
Geschmack (vor Ort)	nicht durchgeführt		3

Probenbeschreibung:

Parameter	Ergebnis	N	K
Entnahmestelle und Herkunft des Wassers			
Entnahmestelle	Die Probe wurde an einem Probenahmeahn direkt nach dem UV-Desinfektionsgerät entnommen. Sie entspricht einem Reinwasser des Waldbrunnens nach dem UV-Desinfektionsgerät.		4

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	0	max. 10		KBE/ml		13
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	0	max. 10		KBE/ml		13
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/250ml		14
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/250ml		14
Intestinale Enterokokken	0		max. 0	KBE/250ml		15
Pseudomonas aeruginosa	0	max. 0		KBE/250ml		16
Clostridium perfringens	0	max. 0		KBE/250ml		17

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW Indikatorparameterwert ("Richtwert") n.a. ... nicht auswertbar N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren
 PW Parameterwert ("Grenzwert") x ... Verfahren nicht akkreditiert
 < [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert]) K ... Kommentar

Kommentar:

- 3.) Bestimmung von Ozon in Wasser
 DIN 38408-3 (2011-04) (DPD-Methode), Dok.Code: PV 7604
 Messung von gelöstem Sauerstoff (elektrochemisches Verfahren) in Wasser
 EN ISO 5814 (2012-10), Dok.Code: PV 6090
 Messung der Temperatur von Wasser und Luft
 ÖNORM M 6616 (1994-03), Dok.Code: PV 7508
 Messung von freiem Chlor (Cl) und gebundenem Chlor (Cl) in Wasser
 EN ISO 7393-2 (2019-03), Dok.Code: PV 7604
 Messung der elektrischen Leitfähigkeit von Wasser
 EN 27888 (1993-09), DokCode: PV 7511
 Bestimmung des pH-Wertes in Wasser
 EN ISO 10523 (2012-02), Dok.Code: PV 7512
 Methoden und Ergebnisangaben zur Beschreibung der äußeren
 Beschaffenheit einer Wasserprobe
 ÖNORM M 6620 (2012-12), Dok.Code: PV 8689

Beurteilung:

Die Untersuchung ergab ferner niedrige Koloniezahlen bei 22°C und niedrige Koloniezahlen bei 37°C.
 Escherichia coli war nicht nachweisbar.
 Coliforme Bakterien waren nicht nachweisbar.
 Clostridium perfringens war nicht nachweisbar.
 Pseudomonas aeruginosa war nicht nachweisbar.



Probennummer: 23160463-003

Externe Probenkennung: T23-00995.306
Probe eingelangt am: 05.12.2023
Probenart: Privatprobe
Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser
Kategorie / Matrix: aufbereitetes TW
Auftragsgrund: halbjährliche Untersuchung
Untersuchungsauftrag: aufbereitetes Trinkwasser
Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung: WVA Weikendorf
Anlagen-Id: WL-719
Probenahmestelle: Probenahmestelle 3- Enteisenung und Entmanganung Brunnen Stripfing, vor Aufbereitung
Probstellen-Nr.: 019445

Probenahmedatum: 05.12.2023
Uhrzeit Beprobung: 10:35
Probenahme durch: AGES
im Auftrag des Instituts: Ja
Probenehmer: Mag. Elisabeth Zwingraf
Probentransport: gekühlt
Probengefäße: institutseigene (bakt. Probe mit Na-Thiosulfat)
vorangegangene Untersuchung: 23079039-003
Witterung bei der Probenahme: bewölkt
Witterung an den Vortagen: sonnig
Lufttemperatur (°C): 0,0
Untersuchung von-bis: 05.12.2023 - 08.01.2024

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Messungen vor Ort			
Wassertemperatur	11,6 °C		3
pH Wert (vor Ort)	7,5		3
Leitfähigkeit (vor Ort)	816 µS/cm		3
Färbung (vor Ort)	farblos, klar		3
Geruch (vor Ort)	metallisch		3
Geschmack (vor Ort)	nicht durchgeführt		3

Probenbeschreibung:

Parameter	Ergebnis	N	K
Entnahmestelle und Herkunft des Wassers			
Entnahmestelle	Die Probe wurde an einem Probenahmehahn an der Zuleitung zur Aufbereitung entnommen. Sie entspricht einem Rohwasser beider Brunnen vor Enteisenung, Entmanganung und UV-Desinfektion.		4

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Chemische Parameter						
Gesamthärte	4,29			mmol/l		6
Gesamthärte	24,1			°dH		6
Carbonathärte	16,3			°dH		7
Säurekapazität bis pH 4,3	5,8			mmol/l		8
Hydrogencarbonat	352,1			mg/l		8
Calcium (Ca)	92,5			mg/l		6
Magnesium (Mg)	48,2			mg/l		6
NPOC (nicht ausblasbarer organischer Kohlenstoff)	0,86			mg/l		9
Nitrat	23		max. 50	mg/l		10
Nitrit	0,19 ± 0,019		max. 0,10	mg/l		11
Ammonium	<0,040	max. 0,50		mg/l		12
Chlorid (Cl ⁻)	56	max. 200		mg/l		10
Sulfat	110	max. 250		mg/l		10
Eisen (Fe)	0,139	max. 0,200		mg/l		6
Mangan (Mn)	0,095 ± 0,005	max. 0,050		mg/l		6
Natrium (Na)	26,1	max. 200		mg/l		6
Kalium (K)	2,2			mg/l		6
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	0	max. 100		KBE/ml		18
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	0	max. 20		KBE/ml		18
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/100ml		19
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/100ml		19
Intestinale Enterokokken	0		max. 0	KBE/100ml		20
Pseudomonas aeruginosa	0	max. 0		KBE/100ml		21

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW Indikatorparameterwert ("Richtwert")	n.a. ... nicht auswertbar	N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren
PW Parameterwert ("Grenzwert")		x ... Verfahren nicht akkreditiert
< [Wert]...	nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert])		K ... Kommentar

Kommentar:

- 3.) Bestimmung von Ozon in Wasser
 DIN 38408-3 (2011-04) (DPD-Methode), Dok.Code: PV 7604
 Messung von gelöstem Sauerstoff (elektrochemisches Verfahren) in Wasser
 EN ISO 5814 (2012-10), Dok.Code: PV 6090
 Messung der Temperatur von Wasser und Luft
 ÖNORM M 6616 (1994-03), Dok.Code: PV 7508
 Messung von freiem Chlor (Cl) und gebundenem Chlor (Cl) in Wasser
 EN ISO 7393-2 (2019-03), Dok.Code: PV 7604
 Messung der elektrischen Leitfähigkeit von Wasser
 EN 27888 (1993-09), DokCode: PV 7511
 Bestimmung des pH-Wertes in Wasser
 EN ISO 10523 (2012-02), Dok.Code: PV 7512
 Methoden und Ergebnisangaben zur Beschreibung der äußeren
 Beschaffenheit einer Wasserprobe
 ÖNORM M 6620 (2012-12), Dok.Code: PV 8689

Beurteilung:

Die Untersuchung ergab niedrige Koloniezahlen bei 22°C und

Der erhöhte Nitritgehalt kann geologisch, wie z.B. bei Tiefenwässern, oder durch Reduktionsvorgänge in Rohrleitungen bedingt sein.

Eisen- und Manganionen sollten im Trinkwasser nur in geringen Mengen vorhanden sein, da Färbungen und Trübungen auftreten können. Durch Anlagerungen in Brunnen (Verockerung) und Rohrleitungen kann es zu Störungen beim Betrieb von Wasserversorgungsanlagen kommen. Höhere Konzentrationen führen zu Geschmacksbeeinträchtigungen. Eisen- und Manganverbindungen können durch geeignete Aufbereitungsmaßnahmen aus dem Wasser entfernt werden.

niedrige Koloniezahlen bei 37°C.

Escherichia coli war nicht nachweisbar.

Coliforme Bakterien waren nicht nachweisbar.

Pseudomonas aeruginosa war nicht nachweisbar.

Probennummer: 23160463-004

Externe Probenkennung: T23-00995.307
Probe eingelangt am: 05.12.2023
Probenart: Privatprobe
Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser
Kategorie / Matrix: aufbereitetes TW
Auftragsgrund: halbjährliche Untersuchung
Untersuchungsauftrag: aufbereitetes Trinkwasser
Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung: WVA Weikendorf
Anlagen-Id: WL-719
Probenahmestelle: Probenahmestelle 4- Enteisenung und Entmanganung Brunnen Stripfing, nach Aufbereitung
Probestellen-Nr.: 023074

Probenahmedatum: 05.12.2023
Uhrzeit Beprobung: 10:40
Probenahme durch: AGES
im Auftrag des Instituts: Ja
Probenehmer: Mag. Elisabeth Zwingraf
Probentransport: gekühlt
Probengefäße: institutseigene (bakt. Probe mit Na-Thiosulfat)
vorangegangene Untersuchung: 23079039-004
Witterung bei der Probenahme: bewölkt
Witterung an den Vortagen: sonnig
Lufttemperatur (°C): 0,0
Untersuchung von-bis: 05.12.2023 - 08.01.2024

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Messungen vor Ort			
Wassertemperatur	11,5 °C		3
pH Wert (vor Ort)	7,5		3
Leitfähigkeit (vor Ort)	830 µS/cm		3
Färbung (vor Ort)	farblos, klar		3
Geruch (vor Ort)	nicht auffallend		3
Geschmack (vor Ort)	nicht durchgeführt		3

Probenbeschreibung:

Parameter	Ergebnis	N	K
Entnahmestelle und Herkunft des Wassers			
Entnahmestelle	Die Probe wurde an einem Probenahmehahn direkt vor dem UV-Desinfektionsgerät entnommen. Sie entspricht einem Wasser beider Brunnen Stripfing nach Enteisenung, Entmanganung und vor UV-Desinfektion.		4

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Physikalische Parameter						
UV-Durchlässigkeit	76			%		5
spektraler Schwächungskoeffizient bei 254 nm	1,181			m-1		5
Chemische Parameter						
Nitrit	<0,020		max. 0,10	mg/l		11
Ammonium	<0,040	max. 0,50		mg/l		12
Eisen (Fe)	<0,0300	max. 0,200		mg/l		6
Mangan (Mn)	<0,0100	max. 0,0500		mg/l		6
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	0	max. 100		KBE/ml		13
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	0	max. 20		KBE/ml		13
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/250ml		14
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/250ml		14
Intestinale Enterokokken	0		max. 0	KBE/250ml		15
Pseudomonas aeruginosa	0	max. 0		KBE/250ml		16
Clostridium perfringens	0	max. 0		KBE/250ml		17

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW Indikatorparameterwert ("Richtwert")

n.a. ... nicht auswertbar

N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren

PW Parameterwert ("Grenzwert")

✘ ... Verfahren nicht akkreditiert

< [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert])

K ... Kommentar

Kommentar:

- 3.) Bestimmung von Ozon in Wasser
 DIN 38408-3 (2011-04) (DPD-Methode), Dok.Code. PV 7604
 Messung von gelöstem Sauerstoff (elektrochemisches Verfahren) in Wasser
 EN ISO 5814 (2012-10), Dok.Code. PV 6090
 Messung der Temperatur von Wasser und Luft
 ÖNORM M 6616 (1994-03), Dok.Code. PV 7508
 Messung von freiem Chlor (Cl) und gebundenem Chlor (Cl) in Wasser
 EN ISO 7393-2 (2019-03), Dok.Code: PV 7604
 Messung der elektrischen Leitfähigkeit von Wasser
 EN 27888 (1993-09), DokCode: PV 7511
 Bestimmung des pH-Wertes in Wasser
 EN ISO 10523 (2012-02), Dok.Code: PV 7512
 Methoden und Ergebnisangaben zur Beschreibung der äußeren
 Beschaffenheit einer Wasserprobe
 ÖNORM M 6620 (2012-12), Dok.Code: PV 8689

Beurteilung:

Die Untersuchung ergab ferner niedrige Koloniezahlen bei 22°C und niedrige Koloniezahlen bei 37°C.

Escherichia coli war nicht nachweisbar.

Coliforme Bakterien waren nicht nachweisbar.

Clostridium perfringens war nicht nachweisbar.

Pseudomonas aeruginosa war nicht nachweisbar.

Probennummer: 23160463-005

Externe Probenkennung: T23-00995.308
Probe eingelangt am: 05.12.2023
Probenart: Privatprobe
Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser
Kategorie / Matrix: desinfiziertes TW
Auftragsgrund: halbjährliche Untersuchung
Untersuchungsauftrag: desinfiziertes Trinkwasser
Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung: WVA Weikendorf
Anlagen-Id: WL-719
Probenahmestelle: Probenahmestelle 5- UV-Desinfektionsanlage Brunnen Stripfing, nach Desinfektion
Probestellen-Nr.: 023075

Probenahmedatum: 05.12.2023
Probenahme durch: AGES
im Auftrag des Instituts: Ja
Probenehmer: Mag. Elisabeth Zwingraf
Probentransport: gekühlt
Probengefäße: institutseigene (bakt. Probe mit Na-Thiosulfat)
vorangegangene Untersuchung: 23079039-005
Witterung bei der Probenahme: bewölkt
Witterung an den Vortagen: sonnig
Lufttemperatur (°C): 0,0
Untersuchung von-bis: 05.12.2023 - 08.01.2024

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Messungen vor Ort			
Wassertemperatur	11,4 °C		3
Leitfähigkeit (vor Ort)	829 µS/cm		3
Färbung (vor Ort)	farblos, klar		3
Geruch (vor Ort)	nicht auffallend		3
Geschmack (vor Ort)	nicht durchgeführt		3

Probenbeschreibung:

Parameter	Ergebnis	N	K
Entnahmestelle und Herkunft des Wassers			
Entnahmestelle	Die Probe wurde an einem Probenahmehahn direkt nach dem UV-Desinfektionsgerät entnommen. Sie entspricht einem Reinwasser der Brunnen Stripfing nach Enteisung, Entmanganung und UV-Desinfektion.		4

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	0	max. 10		KBE/ml		13
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	0	max. 10		KBE/ml		13
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/250ml		14
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/250ml		14
Intestinale Enterokokken	0		max. 0	KBE/250ml		15
Pseudomonas aeruginosa	0	max. 0		KBE/250ml		16
Clostridium perfringens	0	max. 0		KBE/250ml		17

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW Indikatorparameterwert ("Richtwert") n.a. ... nicht auswertbar N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren
 PW Parameterwert ("Grenzwert") x ... Verfahren nicht akkreditiert
 < [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert]) K ... Kommentar

Kommentar:

- 3.) Bestimmung von Ozon in Wasser
 DIN 38408-3 (2011-04) (DPD-Methode), Dok.Code: PV 7604
 Messung von gelöstem Sauerstoff (elektrochemisches Verfahren) in Wasser
 EN ISO 5814 (2012-10), Dok.Code: PV 6090
 Messung der Temperatur von Wasser und Luft
 ÖNORM M 6616 (1994-03), Dok.Code: PV 7508
 Messung von freiem Chlor (Cl) und gebundenem Chlor (Cl) in Wasser
 EN ISO 7393-2 (2019-03), Dok.Code: PV 7604
 Messung der elektrischen Leitfähigkeit von Wasser
 EN 27888 (1993-09), DokCode: PV 7511
 Bestimmung des pH-Wertes in Wasser
 EN ISO 10523 (2012-02), Dok.Code: PV 7512
 Methoden und Ergebnisangaben zur Beschreibung der äußeren
 Beschaffenheit einer Wasserprobe
 ÖNORM M 6620 (2012-12), Dok.Code: PV 8689

Beurteilung:

Die Untersuchung ergab ferner niedrige Koloniezahlen bei 22°C und niedrige Koloniezahlen bei 37°C.

Escherichia coli war nicht nachweisbar.

Coliforme Bakterien waren nicht nachweisbar.

Clostridium perfringens war nicht nachweisbar.

Pseudomonas aeruginosa war nicht nachweisbar.

Probennummer: 23160463-006

Externe Probenkennung: T23-00995.309
Probe eingelangt am: 05.12.2023
Probenart: Privatprobe
Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser
Kategorie / Matrix: TW-Netzentnahme
Auftragsgrund: halbjährliche Untersuchung
Untersuchungsauftrag: Trinkwasser, Netzentnahme
Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung: WVA Weikendorf
Anlagen-Id: WL-719
Probenahmestelle: Probenahmestelle 6- Ortsnetz Weikendorf
Probestellen-Nr.: 023076

Probenahmedatum: 05.12.2023
Uhrzeit Beprobung: 09:55
Probenahme durch: AGES
im Auftrag des Instituts: Ja
Probenehmer: Mag. Elisabeth Zwingraf
Probentransport: gekühlt
Probengefäße: institutseigene (bakt. Probe mit Na-Thiosulfat)
vorangegangene Untersuchung: 23079039-006
Witterung bei der Probenahme: bewölkt
Witterung an den Vortagen: sonnig
Lufttemperatur (°C): 0,0
Untersuchung von-bis: 05.12.2023 - 08.01.2024

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Messungen vor Ort			
Wassertemperatur	11,5 °C		3
pH Wert (vor Ort)	7,6		3
Leitfähigkeit (vor Ort)	830 µS/cm		3
Färbung (vor Ort)	farblos, klar		3
Geruch (vor Ort)	nicht auffallend		3
Geschmack (vor Ort)	nicht auffallend		3

Probenbeschreibung:

Parameter	Ergebnis	N	K
Entnahmestelle und Herkunft des Wassers			
Entnahmestelle	Die Probe wurde an einem Wasserhahn am Waschbecken in der Küche des Gemeindeamtes Weikendorf entnommen. Sie entspricht einem Mischwasser aller Brunnen.		4

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Physikalische Parameter						
Spektraler Absorptionskoeffizient bei 436 nm	<0,100	max. 0,500		m-1		22
Trübung	<0,10	max. 1,0		NTU		23
Gelöste Gase						
Cyanid	<0,010		max. 0,050	mg/l		24
Aufbereitungsparameter						
Bromat	<2,5		max. 10	µg/l		25
Chemische Parameter						
Gesamthärte	4,31			mmol/l		6
Gesamthärte	24,2			°dH		6
Carbonathärte	16,3			°dH		7
Säurekapazität bis pH 4,3	5,8			mmol/l		8
Hydrogencarbonat	352,1			mg/l		8
Calcium (Ca)	92,9			mg/l		6
Magnesium (Mg)	48,3			mg/l		6
NPOC (nicht ausblasbarer organischer Kohlenstoff)	0,81			mg/l		9
Nitrat	25		max. 50	mg/l		10
Nitrit	<0,020		max. 0,10	mg/l		11
Ammonium	<0,040	max. 0,50		mg/l		12
Chlorid (Cl ⁻)	58	max. 200		mg/l		10
Sulfat	110	max. 250		mg/l		10
Eisen (Fe)	<0,0300	max. 0,200		mg/l		6
Mangan (Mn)	<0,0100	max. 0,0500		mg/l		6
Aluminium (Al)	0,075	max. 0,200		mg/l		6
Natrium (Na)	26,3	max. 200		mg/l		6
Kalium (K)	2,2			mg/l		6
Anorganische Spurenbestandteile						
Fluorid	<0,15		max. 1,5	mg/l		26
Elemente (Metalle und Halbmetalle)						
Arsen (As)	<2,00		max. 10,0	µg/l		27
Antimon (Sb)	<2,00		max. 5,00	µg/l		27
Blei (Pb)	<2,00		max. 10,0	µg/l		27
Bor (B)	<0,050		max. 1,0	mg/l		27
Cadmium (Cd)	<1,00		max. 5,00	µg/l		27
Chrom (Cr)	<5,00		max. 50,0	µg/l		27
Kupfer (Cu)	<0,0050		max. 2,0	mg/l		27
Nickel (Ni)	<5,00		max. 20,0	µg/l		27
Quecksilber (Hg)	<0,200		max. 1,00	µg/l		28
Selen (Se)	<2,00		max. 10,0	µg/l		27
Uran (U)	5,17		max. 15,0	µg/l		27
Aromatische Lösemittel (BTX)						
Benzol	<0,30		max. 1,0	µg/l		29
Leichtflüchtige halogenierte aliphatische Kohlenwasserstoffe						
1,2-Dichlorethan	<0,20		max. 3,0	µg/l		30
Summe Tetrachlorethen und Trichlorethen	<0,30		max. 10	µg/l		30
Tetrachlorethen	<0,30			µg/l		30

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Trichloethen	<0,30			µg/l		30
Summe Trihalomethane	<0,30		max. 30	µg/l		30
Chloroform	<0,30			µg/l		30
Bromdichlormethan	<0,30			µg/l		30
Dibromchlormethan	<0,30			µg/l		30
Tribrommethan	<0,30			µg/l		30
Polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe						
Benzo(a)pyren	<0,003		max. 0,010	µg/l		31
Benzo(b)fluoranthen	<0,005			µg/l		31
Benzo(k)fluoranthen	<0,005			µg/l		31
Benzo(g,h,i)perylen	<0,005			µg/l		31
Indeno(1,2,3-cd)pyren	<0,005			µg/l		31
Summe PAK	<0,100		max. 0,100	µg/l		31
Pestizide						
2,4-D	<0,03		max. 0,10	µg/l		32
Alachlor	<0,03		max. 0,10	µg/l		33
Aldrin	<0,01		max. 0,03	µg/l		34
Atrazin	<0,03		max. 0,10	µg/l		33
Azoxystrobin	<0,03		max. 0,10	µg/l		33
Bentazon	0,04		max. 0,10	µg/l		32
Bromacil	<0,03		max. 0,10	µg/l		33
Chloridazon	<0,03		max. 0,10	µg/l		33
Clopyralid	<0,03		max. 0,10	µg/l		32
Clothianidin	<0,03		max. 0,10	µg/l		33
Dichlorprop	<0,03		max. 0,10	µg/l		32
Dimethachlor	<0,03		max. 0,10	µg/l		33
Dimethenamid-P	<0,03		max. 0,10	µg/l		33
Dicamba	<0,03		max. 0,10	µg/l		32
Dieldrin	<0,01		max. 0,03	µg/l		34
Diuron	<0,03		max. 0,10	µg/l		33
Ethofumesat	<0,03		max. 0,10	µg/l		33
Flufenacet	<0,03		max. 0,10	µg/l		33
Glufosinat	<0,03		max. 0,10	µg/l		35
Glyphosat	<0,03		max. 0,10	µg/l		35
Heptachlor	<0,01		max. 0,03	µg/l		34
Heptachlorepoxid	<0,01		max. 0,03	µg/l		34
Hexazinon	<0,03		max. 0,10	µg/l		33
Imidacloprid	<0,03		max. 0,10	µg/l		33
Iodsulfuron-methyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		33
Isoproturon	<0,03		max. 0,10	µg/l		33
MCPA	<0,03		max. 0,10	µg/l		32
MCPB	<0,03		max. 0,10	µg/l		32
Mecoprop	<0,03		max. 0,10	µg/l		32
Mesosulfuron-methyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		33
Metalaxyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		33
Metamitron	<0,03		max. 0,10	µg/l		33
Metazachlor	<0,03		max. 0,10	µg/l		33
Metolachlor	<0,03		max. 0,10	µg/l		33
Metribuzin	<0,03		max. 0,10	µg/l		33
Metsulfuron-methyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		33
Nicosulfuron	<0,03		max. 0,10	µg/l		33

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Pethoxamid	<0,03		max. 0,10	µg/l		33
Propazin	<0,03		max. 0,10	µg/l		33
Propiconazol	<0,03		max. 0,10	µg/l		33
Simazin	<0,03		max. 0,10	µg/l		33
Terbuthylazin	<0,03		max. 0,10	µg/l		33
Thiacloprid	<0,03		max. 0,10	µg/l		33
Thiamethoxam	<0,03		max. 0,10	µg/l		33
Thifensulfuron-methyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		33
Tolyfluanid	<0,03		max. 0,10	µg/l		33
Tribenuron-methyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		33
Triclopyr	<0,03		max. 0,10	µg/l		32
Triflursulfuron-methyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		33
Tritosulfuron	<0,03		max. 0,10	µg/l		33
Nicht relevante Metaboliten						
Alachlor-t-Säure	<0,03		max. 3,00	µg/l		32
Alachlor-t-Sulfonsäure	<0,03		max. 3,00	µg/l		32
Atrazin-2-Hydroxy	<0,03		max. 3,00	µg/l		33
Azoxystrobin-O-Demethyl (CYPM)	<0,03		max. 1,00	µg/l		33
Chloridazon-Desphenyl	<0,03		max. 3,00	µg/l		33
Chloridazon-Methyl-desphenyl	<0,03		max. 3,00	µg/l		33
Chlorthalonil-Säure (R611965)	<0,03		max. 3,00	µg/l		33
Chlorthalonil-Sulfonsäure	<0,03		max. 3,00	µg/l		32
Chlorthalonil R471811	<0,03		max. 3,00	µg/l		32
Dimethenamid-P-Sulfonsäure (M27)	<0,03		max. 1,00	µg/l		32
Dimethenamid-P-Säure (M23)	<0,03		max. 1,00	µg/l		32
Flufenacet-Sulfonsäure (M2)	<0,03		max. 1,00	µg/l		32
Flufenacet-Säure (M1)	<0,03		max. 0,30	µg/l		32
2,6-Dichlorbenzamid	<0,03		max. 3,00	µg/l		33
Aminomethylphosphonsäure (AMPA)	<0,03		max. 3,00	µg/l		35
s-Metolachlor-Säure (CGA 51202)	<0,03		max. 3,00	µg/l		32
s-Metolachlor-Sulfonsäure (CGA 354743)	<0,03		max. 3,00	µg/l		32
Metolachlor - NOA 413173	<0,03		max. 3,00	µg/l		32
Metolachlor - CGA 368208	<0,03		max. 0,30	µg/l		32
N,N-Dimethylsulfamid	<0,03		max. 1,00	µg/l		32
Metribuzin-Desamino	<0,03		max. 0,30	µg/l		33
Metazachlor-Sulfonsäure (BH 479-8)	<0,03		max. 3,00	µg/l		32
Metazachlor-Säure (BH 479-4)	<0,03		max. 3,00	µg/l		32
Relevante Metaboliten						
2-Amino-4-methoxy-6-methyl-1,3,5-triazin	<0,03		max. 0,10	µg/l		33
Atrazin-Desethyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		33
Atrazin-Desisopropyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		33
DACT (Atrazin-Desethyl-Desisopropyl, 6-Chlor-1,3,5-triazin-2,4-diamin)	<0,03		max. 0,10	µg/l		33
Isoproturon-Desmethyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		33
Dimethachlor-Säure (CGA 50266)	<0,03		max. 0,10	µg/l		32
Dimethachlor-Sulfonsäure (CGA 354742)	<0,03		max. 0,10	µg/l		32
Dimethachlor - CGA 373464	<0,03		max. 0,10	µg/l		32
Dimethachlor - CGA 369873 (Metazachlor - M479H160)	<0,03		max. 0,10	µg/l		32
Propazin-2-Hydroxy	<0,03		max. 0,10	µg/l		33

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Terbutylazin-Desethyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		33
Terbutylazin-2-Hydroxy-Desethyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		33
Terbutylazin-2-Hydroxy	<0,03		max. 0,10	µg/l		33
3,5,6-Trichlor-2-pyridinol	<0,03		max. 0,10	µg/l		32
Summe Pestizidwirkstoffe und relevante Metaboliten						
Pestizid-Summe	0,04		max. 0,50	µg/l		36
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	0	max. 100		KBE/ml		18
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	1	max. 20		KBE/ml		18
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/100ml		19
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/100ml		19
Intestinale Enterokokken	0		max. 0	KBE/100ml		20
Pseudomonas aeruginosa	0	max. 0		KBE/100ml		21
Clostridium perfringens	0	max. 0		KBE/100ml		37

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW Indikatorparameterwert ("Richtwert") n.a. ... nicht auswertbar N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren
 PW Parameterwert ("Grenzwert") x ... Verfahren nicht akkreditiert
 < [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert]) K ... Kommentar

Kommentar:

- 3.) Bestimmung von Ozon in Wasser
 DIN 38408-3 (2011-04) (DPD-Methode), Dok.Code. PV 7604
 Messung von gelöstem Sauerstoff (elektrochemisches Verfahren) in Wasser
 EN ISO 5814 (2012-10), Dok.Code. PV 6090
 Messung der Temperatur von Wasser und Luft
 ÖNORM M 6616 (1994-03), Dok.Code. PV 7508
 Messung von freiem Chlor (Cl) und gebundenem Chlor (Cl) in Wasser
 EN ISO 7393-2 (2019-03), Dok.Code: PV 7604
 Messung der elektrischen Leitfähigkeit von Wasser
 EN 27888 (1993-09), DokCode: PV 7511
 Bestimmung des pH-Wertes in Wasser
 EN ISO 10523 (2012-02), Dok.Code: PV 7512
 Methoden und Ergebnisangaben zur Beschreibung der äußeren
 Beschaffenheit einer Wasserprobe
 ÖNORM M 6620 (2012-12), Dok.Code: PV 8689

Beurteilung:

Die Untersuchung ergab niedrige Koloniezahlen bei 22°C und niedrige Koloniezahlen bei 37°C.
 Escherichia coli war nicht nachweisbar.
 Coliforme Bakterien waren nicht nachweisbar.
 Clostridium perfringens war nicht nachweisbar.
 Pseudomonas aeruginosa war nicht nachweisbar.

Probennummer: 23160463-007

Externe Probenkennung: T23-00995.310
Probe eingelangt am: 05.12.2023
Probenart: Privatprobe
Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser
Kategorie / Matrix: TW-Netzentnahme
Auftragsgrund: halbjährliche Untersuchung
Untersuchungsauftrag: Trinkwasser, Netzentnahme
Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung: WVA Weikendorf
Anlagen-Id: WL-719
Probenahmestelle: Probenahmestelle 9- Ortsnetz Tallesbrunn
Probestellen-Nr.: 023079

Probenahmedatum: 05.12.2023
Uhrzeit Beprobung: 10:10
Probenahme durch: AGES
im Auftrag des Instituts: Ja
Probenehmer: Mag. Elisabeth Zwingraf
Probentransport: gekühlt
Probengefäße: institutseigene (bakt. Probe mit Na-Thiosulfat)
vorangegangene Untersuchung: 22152239-008
Witterung bei der Probenahme: bewölkt
Witterung an den Vortagen: sonnig
Lufttemperatur (°C): 0,0
Untersuchung von-bis: 05.12.2023 - 08.01.2024

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Messungen vor Ort			
Wassertemperatur	11,1 °C		3
pH Wert (vor Ort)	7,6		3
Leitfähigkeit (vor Ort)	830 µS/cm		3
Färbung (vor Ort)	farblos, klar		3
Geruch (vor Ort)	nicht auffallend		3
Geschmack (vor Ort)	nicht auffallend		3

Probenbeschreibung:

Parameter	Ergebnis	N	K
Entnahmestelle und Herkunft des Wassers			
Entnahmestelle	Die Probe wurde an einem Wasserhahn am Waschbecken (links) im Badezimmer im EG des Hauses Stripfingerstraße 17 entnommen.		4

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	25	max. 100		KBE/ml		18

Probennummer: 23160463-008

Externe Probenkennung: T23-00995.311
Probe eingelangt am: 05.12.2023
Probenart: Privatprobe
Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser
Kategorie / Matrix: TW-Netzentnahme
Auftragsgrund: halbjährliche Untersuchung
Untersuchungsauftrag: Trinkwasser, Netzentnahme
Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung: WVA Weikendorf
Anlagen-Id: WL-719
Probenahmestelle: Probenahmestelle 7- Ortsnetz Dörfles
Probestellen-Nr.: 023077

Probenahmedatum: 05.12.2023
Probenahme durch: AGES
im Auftrag des Instituts: Ja
Probenehmer: Mag. Elisabeth Zwingraf
Probentransport: gekühlt
Probengefäße: institutseigene (bakt. Probe mit Na-Thiosulfat)
vorangegangene Untersuchung: 23079039-007
Witterung bei der Probenahme: bewölkt
Witterung an den Vortagen: sonnig
Lufttemperatur (°C): 0,0
Untersuchung von-bis: 05.12.2023 - 08.01.2024

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Messungen vor Ort			
Wassertemperatur	11,6 °C		3
pH Wert (vor Ort)	7,6		3
Leitfähigkeit (vor Ort)	826 µS/cm		3
Färbung (vor Ort)	farblos, klar		3
Geruch (vor Ort)	nicht auffallend		3
Geschmack (vor Ort)	nicht auffallend		3

Probenbeschreibung:

Parameter	Ergebnis	N	K
Entnahmestelle und Herkunft des Wassers			
Entnahmestelle	Die Probe wurde an einem Wasserhahn am Waschbecken im Wirtschaftsraum im EG des Wohnhauses Dörfles Nr. 12 entnommen.		4

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	45	max. 100		KBE/ml		18

- 14.) Bestimmung von Coliformen und Escherichia coli in Wasser mittels Membranfiltrationsverfahren
Ext.Norm: ÖNORM EN ISO 9308-1:2017, Dok.Code: PV 10649
- 15.) Nachweis und Zählung von Enterokokken in Wasser mittels Membranfiltrationsmethode
Ext.Norm: ÖNORM EN ISO 7899-2:2000, Dok.Code: PV 10639
- 16.) Bestimmung von Pseudomonas aeruginosa mittels Membranfiltration
Ext.Norm: ÖNORM EN ISO 16266:2008, Dok.Code: PV 10640
- 17.) Nachweis von Clostridium perfringens in Wasser mittels Membranfiltrationsverfahren
Ext.Norm: EN ISO 14189:2013, Dok.Code: PV 10641
- 18.) Bestimmung der Gesamtkeimzahl bei 22 °C und 37 °C in Wasser mittels Plattengussmethode
Ext.Norm: ÖNORM EN ISO 6222:1999, Dok.Code: PV 10643
- 19.) Bestimmung von Coliformen und Escherichia coli in Wasser mittels Membranfiltrationsverfahren
Ext.Norm: ÖNORM EN ISO 9308-1:2017, Dok.Code: PV 10649
- 20.) Nachweis und Zählung von Enterokokken in Wasser mittels Membranfiltrationsmethode
Ext.Norm: ÖNORM EN ISO 7899-2:2000, Dok.Code: PV 10639
- 21.) Bestimmung von Pseudomonas aeruginosa mittels Membranfiltration
Ext.Norm: ÖNORM EN ISO 16266:2008, Dok.Code: PV 10640
- 22.) Untersuchung und Bestimmung der Färbung (SAK 436 nm)
Ext.Norm: EN ISO 7887:2011-12, Dok.Code: 7514
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 23.) Bestimmung der Trübung
Ext.Norm: EN ISO 7027-1:2016-06, Dok.Code: 7515
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 24.) Bestimmung von Cyanid mittels photometrischen Küvettest
Ext.Norm: ÖNORM M 6287:1989-07, Dok.Code: 9605
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 25.) Bestimmung von gelöstem Bromat - Verfahren mittels Ionenchromatographie
Ext.Norm: EN ISO 15061:2001-07, Dok.Code: 7528
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 26.) Bestimmung der gelösten Anionen Fluorid, Chlorid, Nitrat, Nitrit, Bromid und Sulfat mittels Flüssigkeits-Ionenchromatographie
Ext.Norm: EN ISO 10304-1:2009-03, Dok.Code: 7518
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 27.) Bestimmung von ausgewählten Elementen (Ag, Al, As, B, Ba, Co, Cr, Cu, Fe, Mn, Ni, Si, V, Zn, Cd, Mo, Pb, Sb, Se, Sr, P, U, Be, Li, Ti) durch ICP-MS
Ext.Norm: EN ISO 17294-2:2016-08, Dok.Code: 9011
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 28.) Bestimmung von ausgewählten Elementen (Hg, Sn) durch ICP-MS
Ext.Norm: EN ISO 17294-2:2016-08, Dok.Code: 9011
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 29.) Bestimmung von Benzol und einigen Derivaten (Toluol und Xylol) mittels Gaschromatographie
Ext.Norm: DIN 38407-43:2014-10, Dok.Code: 7505
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 30.) Leichtflüchtige chlorierte Kohlenwasserstoffe mittels HS-GC-MS
Ext.Norm: DIN 38407-43:2014-10, Dok.Code: 7505
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 31.) Bestimmung von 6 polycyclischen aromatischen Kohlenwasserstoffen
Ext.Norm: DIN 38407-39:2011-09, Dok.Code: 7503
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 32.) Bestimmung von sauren Pflanzenschutzmittelrückständen und -metaboliten mittels HPLC-MS/MS
Ext.Norm: DIN 38407-35:2010-10, Dok.Code: 10482
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 33.) Bestimmung von Pflanzenschutzmittelrückständen und -metaboliten mittels Flüssigkeitschromatographie und massenspektrometrischer Detektion (HPLC-HRMS)
Ext.Norm: DIN 38407-36:2014-09, Dok.Code: 7530
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 34.) Bestimmung ausgewählter Organochlorpestizide - Gaschromatographisches Verfahren nach Flüssig-Flüssig-Extraktion
Ext.Norm: EN ISO 6468:1996-12, Dok.Code: 7504
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 35.) Bestimmung von Glyphosat, AMPA und Glufosinat in Wasser mittels LC-MS/MS
Ext.Norm: ISO 21458:2008-12, Dok.Code: 7549
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 36.) Summe der einzelnen Pestizide, die analytisch bestimmt wurden (>BG)
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 37.) Nachweis von Clostridium perfringens in Wasser mittels Membranfiltrationsverfahren
Ext.Norm: ISO 14189:2013, Dok.Code: PV 10641

Zeichnungsberechtigt:

DI Dr. Walter Pribil e.h.

----- Ende des Prüfberichts -----

GUTACHTEN

Das abgegebene, aufbereitete und desinfizierte Wasser der WVA Weikendorf entspricht in den überprüften Objekten im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften und ist zur Verwendung als Trinkwasser geeignet.

Über den Betrieb und die Wartung der UV-Desinfektionsgeräte Waldbrunnen und Stripfing ist jeweils ein Betriebstagebuch zu führen, in welchem alle Vorkommnisse unter Datums- und Zeitangabe eingetragen werden.

Gutachter:

DI Dr. Walter Pribil

Signaturwert	p/UYJHMFqzXb6X2k9C0FD4fGACX1kRW6bcDDc7zPbDeeOzojPypkxw3nKy4r88X0LXIac6xMTKxkc0R0Uc82a71Brddlwp1/jpivVT4jav3F/FfarDA5Tao8eHQMcvdYmtMbYIryUhccdG8nX3FrA4k89ErLuv2EXM85SC/pJcyCzda2E8FCzbLvkg88ar5cs0rkvrBbAqx3biE6m3X2QGsrUYkoYY9b9gG9dg9E8ApiDacxDJRjI7akvWKdXb9UTMqbYzfSv8yQc3+x6AHv5VvhYHoNlw53pm7Qr9H1RTWJCInLMGkLmKI6dPr70xkU+WZuCl0tcHHpr6cT8v6W9g==	
	Unterzeichner	serialNumber=586178147653 CN=Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit GmbH C=AT
	Datum/Zeit-UTC	2024-01-08T16:50:58Z
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-07,OU=a-sign-corporate-07,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
	Serien-Nr.	419848915
	Methode	urn:pdfsigfilter:bka.gv.at:binaer:v1.1.0
	Parameter	etsi-bka-moa-1.0
Prüfinformation	Dieses Dokument wurde amtssigniert. Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur und des Ausdrucks finden Sie unter http://www.signaturpruefung.gv.at	